

Der ZVSHK auf der Weltleitmesse ISH

Im Jahr der Effizienz

Als wichtigste Messe für Bad, Gebäude-, Energie- und Klimatechnik ist die ISH ein fester Programmpunkt im Terminkalender der meisten SHK-Unternehmer. Der ZVSHK als Gründer und Träger dieser Weltleitmesse präsentiert auf seinem neuen Stand in Halle 8 (Stand D94) z. B. kostensparende Systemtechniken und zukunftsweisende Strategien. Das Thema Energieeffizienz zieht sich dabei wie ein roter Faden durch viele Bereiche.

Unter dem Motto „Komfort für Generationen – Mit Energie und Design – Das SHK-Handwerk“ werden sich Mitgliedsbetriebe am Messestand des Zentralverbandes über ein beachtliches Themenspektrum informieren können. Der Blickfang – ein mit einer Höhe von acht Metern aufmerksamkeitsstarker Solitär –



Anlaufstelle für die Mitgliedsbetriebe: Der ZVSHK-Stand im Eingangsbereich der Halle 8

steht für das Themen-Special „Energie und Architektur“. Hier präsentiert sich die Gebäudetechnik und Architektur von morgen. High-Tech, die den Messefachbesucher begeistern wird. Nicht nur die Technik von heute gilt es gewinnbringend umzusetzen, es lässt sich schon jetzt Einblick nehmen in die Weiterentwicklung der Haus-technik-Branche.

Vom Wolkenkratzer zum Einfamilienhaus

Welche Möglichkeiten sich durch die Energiegewinnung an Dach und Fassade ergeben, sollen prä-

mierte Architektenentwürfe zeigen, die keine Utopie mehr sind, sondern z. B. wie beim Büroturm im chinesischen Guangzhou vor der Realisierung stehen. In dem begehbaren Innenraum des Solitärs können interessierte Fachhandwerker in einer audiovisuellen Präsentation Einzelheiten zu den ausgewählten Projekten erfahren. Denn wie nah der Handwerksmeister dran ist an der praktischen Umsetzung, werden beispielsweise zwei mit Aluminium bzw. Zink bekleidete Demowände einschließlich Photovoltaik-Modulen auf dem Messestand deutlich machen. Die Botschaft: Für Hochhaus oder Eigenheim lassen sich inzwischen Komponenten für Dach und Fassade wählen, die regenerative Energien auf architektonisch anspruchsvolle Weise gewinnen können.

Wärmebedarf lässt sich halbieren

Für die Nutzung von Solarenergie sowie die Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich besteht großer Handlungsbedarf. Fast 40 % des Gesamtenergieverbrauchs eines Gebäudes wird für Wärme aufgewendet. Durch eine energieeffiziente Gebäudesanierung kann die Hälfte dieser

Energie eingespart werden, lauten Beispielrechnungen des ZVSHK. Vier Millionen Heizungsanlagen in Deutschland sind technisch veraltet und müssten dringend ersetzt werden. Jahr für Jahr kommen hunderttausende Heizkessel im Gebäudebestand hinzu, die die maximale Altersgrenze von 25 Jahren überschreiten.

Der ZVSHK stützt die Prognose, dass in 15 bis 20 Jahren Solar-energie, Biomasse und Geothermie über die Hälfte des heutigen Wärmebedarfs in Deutschland



Darstellung: Architekten Skidmore, Owings & Merrill, Chicago

Top-Energiekonzept: Der Pearl River Tower in Guangzhou/China (Foto) wird mehr Energie erzeugen als er verbraucht

Einige Themen auf dem ZVSHK-Messestand:

- Gebäudeenergieausweis
- Produktkatalog/Leitfaden/Datenbank Barrierefreie Produkte
- Nutzung Regenerativer Energien und Effizienzsteigerung
- SHK-Ausstellungsklassifizierung: Das Bäderhaus – schauen – kaufen – bauen
- EAN beim Großhandel
- Stammdaten im Format SHK-BMEcat
- Handwerkermarken
- Metall an Dach und Fassade mit solarer Nutzung
- Bundesimmissionsschutz-Verordnung
- Überwachungsgemeinschaft
- Solarwärme plus
- Aus- und Weiterbildung sowie Sachverständigenorganisation



Etwa 100 Top-Themen aus Technik, Unternehmensführung, Bildung und Dienstleistung vermag die Multimediawand den Standbesuchern zu erläutern.

abdecken werden. Damit diese Energieträger im Markt etabliert werden können, will der Zentralverband seinen Mitgliedsbetrieben helfen, diese Geschäftsfelder professionell zu erschließen. Weiterbildungsangebote sowie die Qualitätssicherung für Produkte und Dienstleistungen sind dabei wichtige Punkte, die auch am Messestand thematisiert werden.

Anlagenbeispiele im Kubus des Messestandes

Um es nicht bei allgemeinen Aussagen über Steigerungsmöglichkeiten bei der Energieeffizienz sowie der Nutzung regenerativer Energie zu belassen, wird der ZVSHK den Praktikern konkrete Anhaltspunkte geben. Etwa zehn recht unterschiedliche Energiekonzepte für Wohn- und Nichtwohngebäude werden vorgestellt, u. a.:

- Solare Nahwärmesiedlung in Speyer mit 100 m³ großem Solarspeicher
- Umbau eines Karlsruher Einfamilienhauses (EFH) der 70er-Jahre mit Wärmepumpe (WP), Geothermie, Photovoltaik (PV) sowie Bauteilaktivierung
- Neubau eines Stuttgarter EFH mit WP zum Heizen und Kühlen sowie Bauteilaktivierung
- Neubau des Pearl River Tower in Guangzhou/China (Foto), mit

dem über den Eigenverbrauch hinaus zusätzliche Energie aus regenerativen Quellen erzeugt werden soll

- WEB-Tower als 3D-Simulation, die in einem Forschungsprojekt der Uni Stuttgart zur Windkraftnutzung entstanden ist.

Regenerative Energiekonzepte im EFH

Wie wirkt sich die Konfiguration der Heizung im Einfamilienhaus auf den Verbrauch von Primärenergie aus? Was könnte sich bei

der Auswahl des Energieträgers als hinderlich oder unkomfortabel erweisen? Welche Systeme sind Spitzenreiter in der CO₂-Bilanz und wo kassiert der Wirkungsgrad Malus-Punkte? Diesen und weiteren Fragen ist der ZVSHK durch eigene Rechenbeispiele auf den Grund gegangen und präsentiert sie im mittleren Teil des Messestandes. Sicher wird dies zum Fundus für SHK-Unternehmer, die an Hintergrundinformationen interessiert sind, weil Kundenvorstellungen vielseitig und die Anlagentechnik

Drei Fragen an ...

An neuem Standort im Eingangsbereich der Halle 8 wird sich der ZVSHK mitten im Besucherstrom der ISH mit seinem Dienstleistungsprogramm präsentieren. Megatrends im Energiebereich werden ebenso Thema sein wie die Detailinformation aus erster Hand zur Unternehmensführung.

Mit drei Fragen an Bruno Schlieffe wollte die Redaktion in Erfahrung bringen, welche Botschaften der Verbandsorganisation aus seiner Sicht besondere Beachtung finden sollten.

SBZ: Die ISH bietet eine unübersehbare Fülle an Informationen für SHK-Unternehmer. Warum sollten die Mitgliedsbetriebe auch bei strammem Messeprogramm den ZVSHK-Stand in Halle 8 besuchen?

Schlieffe: Weil sich am ZV-Stand die günstige Gelegenheit bietet, ein Großteil des Leistungsspektrums der Verbandsorganisation in Augenschein zu nehmen. Wir haben beispielsweise die Premiere mit dem Bäderhaus – das ist die neue Klassifizierung für den SHK-Unternehmer mit Einzelhandelsausstellung, für die es wie beim Hotel bis zu fünf Sterne geben kann. Im Bookshop gibt es einige Neuerscheinungen zu den zahlreichen Bereichen unserer Gewerke. Eine weitere Premiere gilt dem „Barrierefrei“-Katalog – viele Angebote summieren sich zu einer Fülle von Möglichkeiten, daraus unmittelbaren Nutzen zu ziehen.

SBZ: Haben Sie unter den vielen angebotenen Dienstleistungen ein besonderes Highlight, auf das Sie aufmerksam machen möchten?

Schlieffe: An vielen Punkten sind wir in der Verbandsorganisation gefordert, weit vorausschauend die richtigen Weichen zu stellen. So wie jüngst die Weiterbildungen rund um den Gebäudeenergieausweis angelaufen sind, geht es nun mit der „Barrierefrei“-Datenbank um Erleichterungen bei Kalkulation und Auftragsabwicklung.

**ZVSHK-Präsident
Bruno Schlieffe
nennt Wichtiges
zum ISH-Besuch**



Das Besondere daran ist, dass der SHK-Unternehmer jetzt erstmalig per Mausclick selektieren kann, welche Produkte den Kundenerwartungen entsprechend geeignet sind. Muss beispielsweise die Nutzung von Dusche, Waschtisch oder WC vom Rollstuhl erreichbar sein, so lässt sich dies vorher anklicken. Entsprechend werden nur die dafür geeigneten Produkte für die engere Wahl vorgeschlagen.

SBZ: Dies bedeutet sicherlich einen Zugewinn in der Planungsarbeit und Fachkompetenz für den Unternehmer, der von geldwertem Vorteil sein wird. Wo zeigen sich weitere Kosten-/Nutzen-Vorteile, für die sich die SHK-Verbandsorganisation stark macht?

Schlieffe: Auch dafür mag die „Barrierefrei“-Datenbank Beispiel sein. Wir statten dort möglichst jedes Produkt mit der EAN des Herstellers aus. So findet das Nummernverwirrspiel ein Ende. Im Bestellwesen rund um Barrierefrei-Produkte, kann sich der SHK-Unternehmer mit Produktbeschreibung, Foto, Zeichnung und Preisempfehlung selbst ein Bild davon machen, wie zeit- und kostensparend dies sein kann. Umso nachdrücklicher fordern wir weiterhin vom Großhandel, die EAN der Hersteller nicht länger zu verschleiern, sondern den Sprung in die Neuzeit mit einem transparenten Bestellsystem zu wagen.

breit aufgestellt ist. Hier die Konfigurationen in Kürze:

- Standard-Einfamilienhaus mit Brennwerttechnik und solarer WW-Bereitung
- EFH plus solare Heizungsunterstützung
- EFH mit Wärmepumpe und Geo-Thermie
- EFH mit Pellet- oder Stückholzheizung plus solare WW-Bereitung
- EFH plus Photovoltaik



Eine CD mit zahlreichen Informationen hat der ZVSHK zur ISH zusammengestellt (für Mitgliedsbetriebe kostenlos)

22. März: Tag des Wassers

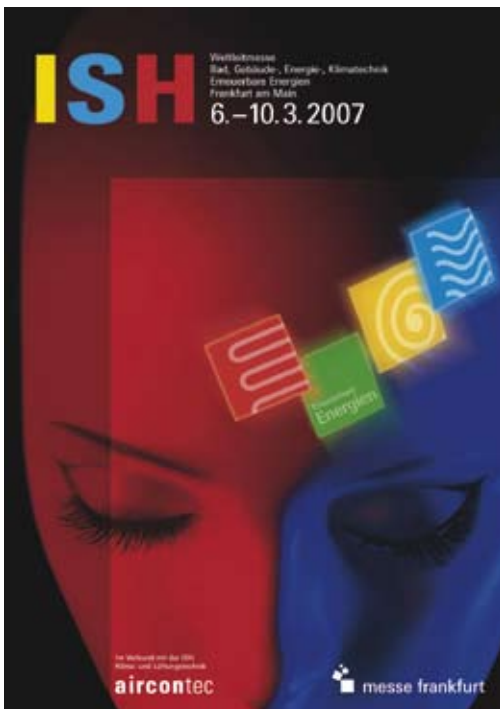
Wie in jedem Jahr wird der 22. März dem Thema Wasser gewidmet. Dieses Datum lässt sich 2007 auf ganz verschiedene Art nutzen: Sei es, um sich dafür einzusetzen, dass mobile Trinkwasseranlagen in Katastrophengebieten bereitgestellt werden können, sei es, um hierzulande auf die Wichtigkeit der Trinkwasserqualität aufmerksam zu machen. Unterstützung findet der SHK-Fachmann durch seine Verbandsorganisation, die dazu beispielsweise den Trinkwasser-Check entwickelt hat.

- EFH mit fachgerechter Trinkwasserinstallation plus Wasserbehandlung. Diese Anlagenbeispiele sowie zahlreiche weitere wichtige Fakten bietet der ZVSHK auf einer CD-ROM, die am Messestand erhältlich ist.

Von Handwerkermarke bis Wohnungslüftung

Neben dem Engagement am eigenen Stand im Eingangsbereich der Halle 8 hat sich der ZVSHK für weitere Veranstaltungen und Programmpunkte der ISH stark gemacht. Zumindest diese vier Punkte sind zu nennen:

- Auf das Leistungsangebot der Handwerkermarken wird in zahlreichen Messebereichen aufmerksam gemacht. Detailinformationen findet man in den Infotaschen sowie an den Ständen der beteiligten Hersteller und beim ZVSHK.
- Unter dem Begriff „Outlook“ wird die ISH zum Thema „Integrating Energy“ eine Sonderschau bieten – wichtige Anlaufstelle ist dabei der Saal Europa in Halle 4.0. Unter Mitwirkung des ZVSHK wird dort eine Übersicht zu kreativen Leistungen und Entwicklungen im Bereich der Energie-Effizienz präsentiert.
- Auch in der 6-köpfigen Jury von „Design plus“ ist der ZVSHK vertreten. Hierbei geht es um herausragende Innovationen aus dem Bereich Industrie-Design in den drei Kategorien Erlebniswelt Bad, Energietechnik sowie Gebäudetechnik. Aus über 300 Vorschlägen gibt es etwa 30 Prämierungen, die im Foyer der Halle 4.2 begutachtet werden können (Preisverleihung: Dienstag, 6. März, 14:00 Uhr).
- Die Sonderschau Wohnungslüftung wird bereits zum neunten Mal zusammen mit dem Fachinstitut Gebäude-Klima veranstaltet (Halle 6.2). Das Motto: Frische Luft für die EnEV.



Schon Wochen vor der Fahrt nach Frankfurt lässt sich das Besuchsprogramm über den elektronischen Messekatalog www.ish2007.com planen

Messerundgang am PC vorbereiten

Über 2300 Aussteller werden auf der ISH ihre Neuheiten aus aller Welt präsentieren. Damit sich die Besucher besser vorbereiten kön-

...Termine ...Fakten
...Informationen

- 6.–10. März 2007**
ISH, Frankfurt/Main
- 8. Juni 2007**
3. Ölsymposium, Hamburg
- 29./30. Juni 2007**
Deutscher Ofen- und Luftheizungsbauretag, Fulda
- 24.–27. Oktober 2007**
SHKG-Messe, Leipzig
- 14./15. Februar 2008**
Deutscher Klempnertag, Würzburg
- 14. Februar 2008**
Architekturpreisverleihung Metalldächer und -fassaden
- 4.–8. März 2008**
SHK Essen
- 6.–10. April 2008**
Light & Building, Frankfurt
- 16.–19. April 2008**
IFH/Intherm – Fachmesse für Sanitär Heizung Klima, Nürnberg
- 29. Mai 2008**
Bundestagung der Landesinstallateurausschüsse
- 30. Mai 2008**
Bundesweites Erdgasforum
- 19.–22. November 2008**
SHK Hamburg/Nordelektro

Telefon (0 22 41) 9 29 90
Telefax (0 22 41) 2 13 51
info@zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de

nen, wurde unter www.ish2007.com ein internetbasiertes Infosystem eingerichtet. In Verbindung mit dem klassischen Messekatalog, der auch über das SHK-Portal www.wasserwaermeluft.de bestellt werden kann, gibt es somit einen zeitgemäßen Info-Highway. TD